

# Leben in Minden



Norbert Brosig, Jörg Malken und „A little Surprise“ spielten im Fort A für die Menschenrechte. Foto: privat

## Freiheit der Kultur

Die Veranstaltung unter dem Motto „Frühshoppen für die Menschenrechte“ im Fort A laut Veranstaltern erfolgreich.

**Minden.** Zum „Frühshoppen für die Menschenrechte“ am 11. August waren die Musiker Norbert Brosig und Jörg Malken in Begleitung von „A Little Surprise“ im Fort A angekündigt. Am Fort A steht die Kunststele 11 mit dem Artikel 5 „Verbot der Folter“ und dem Artikel 27 der „Freiheit des Kulturlebens“. Zum 4. Mal sind die Musiker bei den Aktionen am Pfad dabei. Eine Garantie für super, abwechslungsreiche Musik, gute Laune und beste Moderation.

Die Initiatoren Annette und Waldemar Ziebeker staunten nicht schlecht, dass nach und nach immer mehr Musikinstrumente auf der Bühne standen. Von „einer kleinen Überraschung“ konnte man nicht mehr sprechen.

Zu den beiden Musikern Jörg Malken (Schlagzeug, Mundharmonika, Gesang) und Norbert

Brosig (Gitarre, Gesang) gesellte sich Marie Malken mit Gesang und Geige. Sie fiedelte sich mit irischen Liedern in die Her-

zen der Besucher. Katja Steffen begeisterte am Saxofon wie immer mit wunderbaren Solos. Christina Erpenbeck brachte mit ihrem Cello einen einfühlsamen Klang in die Truppe. Und der neue Bassist Stefan Kentreit brillierte mit Gesang bei „Born to the wild“. Beste technische Unterstützung erhielten sie von Andreas Zelle vom Technik Team der Tucholsky Bühne.

Das Ambiente des Fort A begeisterte die Zuhörer und die Musiker, die zum ersten Mal diese Bühne nutzen konnten. Zusätzlich erfolgte die Präsentation der Wanderausstellung „Menschenrechte-Antisemitismus-Demokratie“ im Gewölbe. Dort ist sie bis zum 31. August bei allen Veranstaltungen der Bühne weiterhin zu besichtigen. Eine weitere Ausleihe kann vereinbart werden.

---

### Leben in Minden

Diese Seite bietet Vereinen und Gruppen die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen. Die Texte und Fotos stammen von den Vereinen selbst. Auf [www.MT.de/vereinsformular](http://www.MT.de/vereinsformular) können Interessierte ihre Texte und Bilder jetzt ganz einfach hochladen. Dort gibt es auch Tipps für das Verfassen von abwechslungsreichen Texten. Die Redaktion behält sich produktionsbedingte Kürzungen vor.

---